



Sidroga® Johanniskraut

Arzneitee

Wirkstoff: Johanniskraut

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Sidroga Johanniskraut jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach mehreren Wochen der Anwendung keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Sidroga Johanniskraut und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Johanniskraut beachten?
3. Wie ist Sidroga Johanniskraut einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sidroga Johanniskraut aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Sidroga Johanniskraut und wofür wird es angewendet?

Sidroga Johanniskraut ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung.

Sidroga Johanniskraut wird angewendet zur Unterstützung der Behandlung von nervöser Unruhe und Schlafstörungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Sidroga Johanniskraut beachten?

Sidroga Johanniskraut darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Johanniskraut sind.
- wenn Sie gleichzeitig Arzneimittel mit folgenden Wirkstoffen einnehmen: Cumarin-artige blutgerinnungshemmende Wirkstoffe (Phenprocoumon, Warfarin), Immunsuppressiva wie Ciclosporin, Indinavir und andere Protease-Hemmstoffe in der Anti-HIV-Behandlung, Zytostatika wie Imatinib, Midazolam und Arzneimittel zur hormonellen Empfängnisverhütung (Antibabypille).
- bei bekannter Lichtüberempfindlichkeit der Haut.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Sidroga Johanniskraut ist erforderlich,

- wenn Beschwerden verstärkt oder häufiger auftreten oder über einen längeren Zeitraum bestehen. Hier wird die Rücksprache mit dem Arzt empfohlen.
- bei hellhäutigen Personen. Hier kann es nach Einnahme von Johanniskraut-Präparaten und nachfolgender Sonnenlichtbestrahlung zu Hautreaktionen, wie z. B. sonnenbrandähnlichen Hautrötungen, kommen. Lichtempfindliche Personen sollten sich daher in der Zeit der Anwendung vor länger dauernder direkter Sonneneinstrahlung schützen und auf den Besuch von Solarien verzichten.
- wenn Sie gleichzeitig andere Arzneimittel einnehmen. Hier sollten Sie nachfolgende Informationen beachten und den Rat Ihres behandelnden Arztes einholen.

Bei Einnahme von Sidroga Johanniskraut mit anderen Arzneimitteln:

In Einzelfällen wurde bei der gleichzeitigen Einnahme von Johanniskraut-Zubereitungen eine Abschwächung der Wirksamkeit folgender Mittel beobachtet:

- Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung (Antikoagulantien) vom Cumarintyp wie Phenprocoumon, Warfarin
- Arzneimittel zur Unterdrückung von Abstoßungsreaktionen gegenüber Transplantaten (Immunsuppressiva) wie Ciclosporin, Tacrolimus zur inneren Anwendung, Sirolimus
- Arzneimittel zur Behandlung von HIV-Infektionen oder AIDS wie Indinavir und andere Protease-Hemmstoffe
- Zytostatika wie Imatinib
- Mittel gegen Depression wie Amitriptylin und Nortriptylin
- hormonelle Arzneimittel zur Empfängnisverhütung
- Digoxin
- Theophyllin
- Midazolam

Bei gleichzeitiger Einnahme bestimmter Arzneimittel zur Depressionsbehandlung (Paroxetin, Sertralin, Nefazodon) kann deren Wirksamkeit verstärkt sein.

Werden Arzneimittel eingenommen, die eine Lichtüberempfindlichkeit (Photosensibilisierung) hervorrufen, kann es zu einer Verstärkung der Lichtüberempfindlichkeit kommen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Kinder:

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sollten Sidroga Johanniskraut nur unter ärztlicher Kontrolle einnehmen.



Sidroga® Johanniskraut

Schwangerschaft und Stillzeit:

Zur Anwendung von Johanniskraut in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es wird daher empfohlen Sidroga Johanniskraut in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt anzuwenden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Sidroga Johanniskraut einzunehmen?

Nehmen Sie Sidroga Johanniskraut immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, trinken Sie regelmäßig morgens und abends 1 bis 2 Tassen des wie folgt bereiteten Teeaufgusses.

Zubereitung:

1 bis 2 Filterbeutel Sidroga Johanniskraut werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen, etwa 10 Minuten ziehen gelassen und die Filterbeutel entnommen.

Bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren wird der Teeaufguss mit 1 Filterbeutel Sidroga Johanniskraut je Aufguss hergestellt.

Dauer der Anwendung:

Zum Erzielen einer Wirkung ist normalerweise eine Anwendung über mehrere Wochen und Monate erforderlich. Wenn die Beschwerden dennoch unverändert bestehen, sollten Sie Rücksprache mit dem Arzt nehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Sidroga Johanniskraut zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Sidroga Johanniskraut eingenommen haben, als Sie sollten

und Sie aufgrund der höheren Dosierung Beschwerden bemerken, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Sidroga Johanniskraut Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten (bei weniger als 1 von 1000 Behandelten, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten) können Magen-Darm-Beschwerden, allergische Reaktionen, Müdigkeit oder Unruhe auftreten.

Vor allem bei hellhäutigen Personen kann es durch eine erhöhte Empfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenlicht (Photosensibilisierung) gelegentlich (bei weniger als 1 von 100 Behandelten, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten) zu sonnenbrandähnlichen Reaktionen der Hautpartien, die starker Sonnenbestrahlung (Sonne, Solarium) ausgesetzt waren, kommen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Sidroga Johanniskraut aufzubewahren?

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel unzugänglich für Kinder auf.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Kuvert/der Faltschachtel nach < Verwendbar bis > angegebenen Verfalldatum. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel in der Originalverpackung auf, um den Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Sidroga Johanniskraut enthält:

Der Wirkstoff ist: Johanniskraut
1 Filterbeutel (à 1,75 g) enthält 1,75 g Johanniskraut.

Wie Sidroga Johanniskraut aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 20 Filterbeuteln à 1,75 g.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH,
56119 Bad Ems
Tel.: 02603 – 96 04 710
Fax: 02603 – 96 04 711
info@sidroga.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2014.